

Nicht nur „Jungsthema“

BayernLab: Kinder programmierten eigene Roboter

VON MAXIMILIAN SCHALLER

NEUSTADT – Einen eigenen Roboter bauen und programmieren ist wohl der Traum vieler Kinder. Möglich wurde das jetzt für zehn Mädchen und Jungen beim Ferienpassprogramm des BayernLabs in Neustadt. Zwar nicht mit Metallteilen, aber immerhin mit hochwertigen Lego-Bausätzen.

„Normalerweise ist die Robotik ja eher ein Jungsthema, aber bei uns bestanden die Gruppen bisher mindestens zu einem Viertel auch aus Mädchen“, freut sich Bernd Böhm, Leiter des BayernLab in Neustadt. Und sowohl Mädels wie Buben sind begeistert am stecken, tippen und auseinanderbauen. Zwei Jungen haben etwa die Räder ihres Fahrzeugs durch Ketten ersetzt. Mithilfe kleiner Sensoren, die die Neun- bis

Zwölfjährigen selbst an ihre Fahrzeuge montiert haben, können die kleinen Roboter beispielsweise Hindernisse vor ihnen erkennen und umfahren. Möglich ist dies mit einem kleinen Computer am Gerät, mit dem sich der Fahrtweg genau vorgeben und Verhaltensmuster einprogrammieren lassen.

„Die Kinder lernen dabei erste Schritte in der Robotik“, sagt Böhm. Der Vorteil der Bausätze sei, dass „jeder mit Lego arbeiten“ und zusätzlich seine Lernerfolge beim Programmieren hautnah mitverfolgen könne.

Das BayernLab bietet seine Lego-programmierkurse übrigens nicht nur während des Ferienprogramms an. Auch Schulen, Vereine oder Privatpersonen können sich zu diesem und weiteren Kursen rund um die digitale Welt anmelden. Möglich ist dies unter Telefon 09161/62297-00.



Die Jungen und Mädchen konnten beim Ferienpassprogramm des Neustädter BayernLabs ihre eigenen Roboter aus Lego bauen. Foto: Maximilian Schaller